

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



In diesem Mailing:

[Veranstaltungen](#) | [Aktuelles aus den Projekten](#) | [Ausblick](#)

Liebe Inno!Nord Community,

wie gewohnt, möchten wir Sie nach einem viertel Jahr spannender Ereignisse und Initiativen in unserem Projekt Inno!Nord wiederum mit diesem Newsletter auf dem Laufenden halten.

Die **2. T!Raum Lernwerkstatt** für alle 12 bundesweiten Vorhaben brachte das Thema Stakeholdermanagement in den Mittelpunkt und bot eine Plattform für wertvolle Impulse und interaktive Workshops. Zudem fand das **Online-Event „Frühstück mit Ausblick“** von watt_2.0 mit spannenden Einblicken in unser Projekt statt - ein Schritt in Richtung einer starken Vernetzung im Bereich erneuerbare Energien.

Auch unsere Werkstattprojekte haben weitere Fortschritte erzielt und interessante Veranstaltungen durchgeführt. Die Diskussionsplattform der **Flensburger Schifffahrtstage** und die sehr gut besuchte **Wasserstoff-Ausstellung in der Phänomenta** boten tiefe Einblicke in nachhaltige Energieträger, Schiffs-Antriebskonzepte und interaktive Experimente.

Besonders freuen wir uns darauf, Sie am **15. Mai 2025 bei dem Inno!Nord Fortschritts-Symposium** am Standort Kielseng der Hochschule Flensburg begrüßen zu dürfen. Wir stellen Ihnen die bisherigen Projektergebnisse anhand von Workshops und einer Ausstellung unserer technischen Demonstratoren vor. Sie dürfen sich aber auch auf eine Führung durch unser stetig wachsendes Innovationslabor freuen und ebenso auf eine KeyNote aus dem Wissenschaftsministerium Schleswig-Holstein zum Thema **Technologie- und Wissenstransfer**. Ganz zum Schluss hoffen wir auf Ihr reges Feedback für unsere weitere Strategie.

Falls noch nicht geschehen: melden Sie sich unbedingt bis zum 25. April 2025 über den folgenden Link an: [Anmeldung](#)

Bis dahin wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage und freuen uns auf eine erfolgreiche und inspirierende Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße,

Ihr Inno!Nord-Projektteam

2. T!Raum Lernwerkstatt: Stakeholdermanagement im Fokus

Am 6. und 7. März 2025 fand in Bremen die zweite **T!Raum Lernwerkstatt** statt, organisiert vom **Stifternverband** und der **T!Raum Begleitforschung** vom INCHER der Uni Kassel. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch zwischen den verschiedenen T!Raum Initiativen und lieferte uns wertvolle Impulse zum Thema Stakeholdermanagement.

Der erste Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung im DIGITAL HUB INDUSTRY Bremen durch das Team von **#MOIN - Modellregion Industriemathematik der Universität Bremen**. Inspirierende Keynotes setzten den Rahmen für die anschließenden interaktiven Workshops, in denen wir zentrale **Stakeholder** identifizierten und Strategien zu deren Ansprache entwickelten. Es zeigte sich bei intensiver Beschäftigung mit dem Thema, dass die Organisation eines langfristigen Miteinanders herausfordernd sein kann.

Ein Highlight des Abends schließlich war die **mathematische Stadtführung** durch Bremen, gefolgt von einem geselligen Abendessen im historischen Bremer Ratskeller, das den Tag perfekt abrundete. Wer Interesse hat, das **Projekt #MOIN** kennen zu lernen: [#MOIN](#)

Am zweiten Tag waren wir zu Gast bei **T!Call** auf dem Integrierten Gesundheitscampus Bremen, diesmal der Hochschule, und erhielten einen spannenden Einblick in deren Projekt: [T!Call](#). Auch hier entstanden ein intensiver Austausch mit anderen T!Raum Initiativen sowie wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten.

Am Anreisetag zur Lernwerkstatt erkundete das Inno!Nord-Team das **Universum Bremen**, weil es an den Aktivitäten anderer interessiert ist. Unser Partner [Phänomenta](#) kooperiert seit langem mit dem Bremer Science Center, in dem wir die Ausstellung zur Künstlichen Intelligenz im wahrsten Sinne des Wortes ertesten konnten und inspirierende Einblicke in deren Transferformate für die Gesellschaft und vor allem für junge Menschen gewannen. Lassen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in Bremen das Universum nicht aus und nehmen Sie sich Zeit dafür. Der technische Spieltrieb kommt von ganz allein dazu – garantiert!



Rückblick auf das Online-Event „Frühstück mit Ausblick“ von watt_2.0 e.V.

Am 25. Februar 2025 hatten wir bei dem **Online-Event „Frühstück mit Ausblick“** die Gelegenheit, vertiefte Einblicke in das Projekt Inno!Nord zu geben. Karsten Werner von der [Hochschule Flensburg](#), Achim Englert von der [Phänomenta Flensburg](#) und Marten Jensen vom [GreenTEC Campus](#) präsentierten nicht nur die verschiedenen Werkstattprojekte, sondern auch die wertvolle Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und ihren Projektpartnern. Die Diskussion über **Transfer- und Kooperationsmöglichkeiten** stieß auf großes Interesse bei den Teilnehmern.

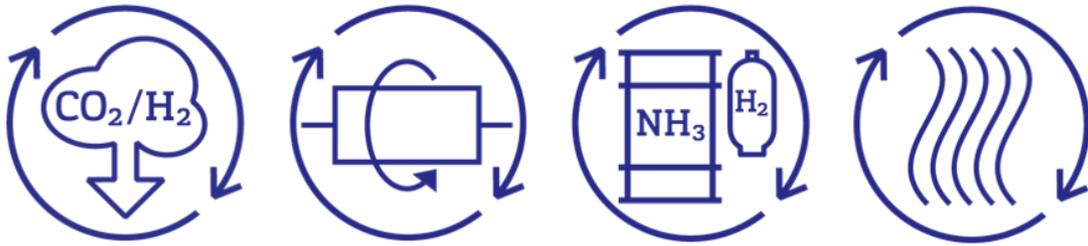
Auf Initiative von Inno!Nord ist die **Hochschule Flensburg** seit Februar 2025 die erste öffentliche Bildungseinrichtung im [Verein watt_2.0](#), einem unabhängigen **Erneuerbare-Energien-Branchenverband**, der Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der erneuerbaren Energien zusammenbringt, um die dezentrale Energiewende aktiv zu gestalten, die Wertschöpfung vor Ort zu stärken, innovative Lösungen zu fördern und Deutschland als Vorreiter der nachhaltigen Energieversorgung weiter zu etablieren.

Wir freuen uns, dass bereits weitere Veranstaltungsformate mit **watt_2.0** in Planung sind!

Aktuelles

Zu den Veranstaltungen

Aktuelles aus den Werkstattprojekten



H₂ und NH₃ als Kraftstoff für kleine und mittelgroße Schiffe (AWAMO)

Am 12. und 13. März 2025 fanden die zweiten **Flensburger Schifffahrtstage** statt – eine hochkarätige Veranstaltung, die sich mit den aktuellen Herausforderungen und Chancen der maritimen Branche beschäftigte. Auch wir vom AWAMO-Projekt waren aktiv beteiligt und hielten einen Fachvortrag zum Thema „**Passende Energieträger für verschiedene Schiffstypen**“. Dabei stellten wir nachhaltige Antriebskonzepte vor und erläuterten deren Potenzial für die Dekarbonisierung verschiedener Schiffssegmente.

Neben den Vorträgen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Forschungsstandort für Schiffsmotoren- und Abgasforschung sowie die hochmodernen Simulatoren des **Maritimen Zentrums** zu besichtigen – ein spannender Einblick in die praxisnahe maritime Ausbildung und Forschung. Die Veranstaltung hat verdeutlicht, dass der Wandel hin zu einer nachhaltigen Schifffahrt in vollem Gange ist – und dass innovative Technologien, gezielte Forschung und enge Zusammenarbeit zentrale Erfolgsfaktoren sind.

Einen Einblick in die Veranstaltung finden Sie hier: [Flensburger Schifffahrtstage 2025](#)
Mehr zum Projekt: [AWAMO](#)



CO₂-Gewinnung aus Abgasen mit gleichzeitiger H₂-Produktion (KOWA)

Drei Wochen lang drehte sich in der [Phänomena Flensburg](#) alles um das Thema **Wasserstoff**: Vom 19. Februar bis zum 9. März 2025 konnten Schulklassen, Lehrkräfte und

interessierte Besucher/innen die vielseitige Welt dieses Elements entdecken – mit spannenden Experimenten, interaktiven Exponaten und einem informativen Quiz.

Die Wissenschaftler/innen der [Hochschule Flensburg](#) und der [Europa-Universität Flensburg](#) brachten ihre **H₂-Demonstratoren** direkt in die Ausstellung. Unterstützt wurden sie von engagierten Schüler/innen der **Kurt-Tucholsky-Schule**, die den Besucher/innen die Stationen erklärten und ihr Wissen weitergaben – echtes Peer to Peer Learning!

Über die gesamte Dauer haben sich rund 500 Personen die Wasserstoff-Ausstellung angeschaut. Mehr Informationen zur Sonderausstellung gibt es hier: [Sonderausstellung](#)

Die Ausstellungsinhalte sind jetzt im echten Labor an der Hochschule Flensburg untergebracht und können bei Interesse von Schulklassen besichtigt werden. Anfragen über aha-lab@hs-flensburg.de.

Nächste Möglichkeiten beim [Girls' Day 2025](#). Mehr zum Projekt: [KOWA](#)



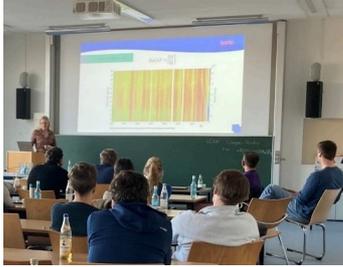
Hydraulischer Schwungradspeicher (HYDRAD)

Das Werkstattprojekt HYDRAD schreitet voran. Der erste Meilenstein „Derzeitiger und potenzieller Bedarf an **kinetischen Energiespeichern** in den unterschiedlichen Anwendungsfeldern ist bekannt“ wurde erreicht. Hierzu wurde bereits ein wissenschaftlicher Artikel veröffentlicht, welcher von der zukünftigen Frequenzstabilisierung in einem Stromnetz mit 100% erneuerbaren Energien handelt. Hier geht es zum [Artikel](#).

Zudem ist die Idee eines sogenannten „**Handtaschendemonstrators**“ entstanden. Diese kleineren, 3D-gedruckten Demonstratoren dienen **Transferzwecken** und ermöglichen einen Erkenntnisgewinn für größere Demonstratoren durch ihre schnelle, günstige Fertigung. Auf der **EUM-Fachtagung** mit über 100 Teilnehmenden hat der Handtaschendemonstrator für großes Interesse gesorgt. Hier durfte Lisanne Reese das Forschungsprojekt und die Ergebnisse des o.g. Artikels vorstellen.

Auch im Physikprofilunterricht der **Friedrich-Paulsen-Schule Niebüll** macht der Demonstrator Wissenschaft erlebbar. Beim Bauen und Experimentieren erlernen die Schüler die physikalische Funktionsweise des kinetischen Energiespeichers.

Mehr zum Projekt: [HYDRAD](#) und zum [3D-Modell](#)



Offene Wärmespeicherplanung (OWP)

Beim 3. Workshop unseres Projekts Offene Wärmespeicherplanung haben wir erneut wichtige Impulse für die Entwicklung unseres **Wärmetools** erhalten. Zentrale Erkenntnisse waren die schnelle und einfache **Online-Bereitstellung** des entwickelten Tools sowie die Notwendigkeit von unterstützendem Material. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Diskussion darüber, welche **Zielgruppen** wie angesprochen werden sollten.

Darüber hinaus lud Inno!Nord OWP zum **oemof Entwicklertreffen** ein. Während des Treffens wurden wichtige Fortschritte und Herausforderungen bei der Weiterentwicklung der Software – auf dieser basiert unsere Wärmetool – für die Arbeitswelt identifiziert. Besonders hervorzuheben sind die Neugestaltung der Dokumentation, die Optimierung der Verarbeitung von Ergebnissen sowie die Entwicklung neuer **High-Level-Komponenten**.

Mehr zum Projekt: [OWP](#)



Ausblick

15.05.2025: Inno!Nord Fortschritts-Symposium in Kielseng

Bitte nutzen Sie bis zum 25. April 2025 folgenden Link: [Anmeldung](#)

23.05.2025 ISF-Tagung

Inno!Nord ist Partner bei der ISF-Tagung am 23.05.2025. Die ISF-Tagung der Hochschule Flensburg berichtet traditionell über neue Entwicklungen und Betriebserfahrungen des operativen Schiffsbetriebes. Inno!Nord wird auf dieser Tagung als Aussteller mit seinem Werkstattprojekt AWAMO präsent sein, um dem Fachpublikum das Potential von Ammoniak als zukünftigem Treibstoff für Schiffe mittlerer Größe aufzuzeigen. Gleichzeitig wird auf die bislang bekannten Randbedingungen des Umgangs mit diesem Gefahrstoff an Bord hingewiesen.

Der Inno!Nord-Stand dient gleichzeitig als Anlaufstelle für unseren T!Raum, wir erwarten insbesondere neue Kontakte in die Politik sowie mehrere Fachverbände und Cluster im Norden. Das Programm und die Anmeldung finden Sie unter: [ISF-Tagung](#)

16.–19.09.2025 HUSUM WIND – Save the Date

Inno!Nord ist mit spannenden Fachbeiträgen und Session-Moderatoren an der [HUSUM WIND](#) beteiligt. Weitere Informationen geben wir demnächst auf unserer Website bekannt.

**Möchten Sie mit uns zusammenarbeiten, haben Sie Wünsche oder Anregungen?
Schreiben Sie gerne an inno-nord@hs-flensburg.de**

Informieren Sie gerne auch Ihr Umfeld über unser Projekt und [abonnieren Sie unseren Newsletter](#), um weiterhin über die Entwicklungen im Inno!Nord informiert zu bleiben.



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Hochschule Flensburg | Kanzleistraße 91 – 93 | 24943 Flensburg | Deutschland | inno-nord@hs-flensburg.de |